



Frühstück im Schützenzelt

Traditionen sind so eine Sache. Manchmal weiß man gar nicht mehr, warum und seit wann genau sie existieren. Man macht einfach Dinge so, wie man sie immer gemacht hat, und denkt nicht weiter darüber nach. Manchmal ist es aber gut, solche Traditionen zu hinterfragen. Und vielleicht eine neue Tradition zu begründen. Zum Beispiel die Gewohnheit vieler Milter Damen, sich am wichtigsten Tag des Milter Schützenfestes zum gemeinsamen Frühstück zu verabreden. Während ihre Männer als „Schwattjacken“ auf der Dorfstraße antreten, treffen sie sich in der Gaststätte im Ort sowie in den Cafés der Umgebung.

Dabei soll es auch bleiben, geht es nach dem jungen Vorstand der Milter Bürgerschützen. Allerdings will der Traditionsverein seinen Damen erstmals ein Angebot machen, das den Morgen auf dem Milter Schützenplatz für alle, für die Uniformierten wie für die Damen, lebendiger gestalten soll: Die Damen werden eingeladen, ihre traditionellen Frühstücksverabredungen einfach ins Milter Schützenzelt zu verlegen! Festwirt Strohbücker bietet ab 9.30 Uhr ein reichhaltiges Frühstücksbuffet für die Damengesellschaften an. Es soll an nichts fehlen, und jede Damenrunde bekommt einen eigenen Tisch zugewiesen. Das setzt natürlich eine Anmeldung voraus, die aber einfach gemacht ist: Unter 0 25 84-10 89 dürfen sich die Schützenfrauen anmelden – je mehr, desto besser! "Damit wollen wir allen Milter Bürgern einen attraktiven Anreiz bieten, am Schützenfest-Montag von Anfang an mit dabei zu sein. Selbst wenn man nicht auf der Dorfstraße zusehen möchte“, so Präses Robert Holtkamp. „Unsere Damen sind oft erst zu uns gestoßen, wenn der Vogel schon gefallen ist, und mit dem Frühstücksbuffet im Festzelt hoffen wir, sie schon früher auf den Platz locken zu können!“ Dass das Frühstücksbuffet im Festzelt angerichtet wird, und nicht im Schützenhaus, entspricht dabei durchaus dem Wunsch der Damen. Sie wollen sich in ihrer Frühstücksverabredung nicht durch das Treiben der „Schwattjacken“ stören lassen. Aber dabei sein, das sollen und wollen sie doch! Für den Vorstand des Schützenvereins ist dieses Angebot ein echtes Wagnis, aber Robert Holtkamp bleibt gelassen: „Das könnte eine wunderbare Bereicherung unseres schönen Schützenfest-Haupttages sein, ohne dass wir irgendjemandem etwas wegnehmen. Es ändert sich im Grunde nichts, außer dass wir die Menschen, die sonst am Schützenfest-Morgen nicht teilhaben, weil sie sich woanders verabreden, auch noch einbinden. Das würde unsere Dorfgemeinschaft stärken und die Atmosphäre am Schützenplatz weiter aufwerten. Das ist unsere Absicht!“

Kontaktaten: Interessierte Damen können sich anmelden unter 0 25 84-10 89 oder per E-Mail bei kontakt@buergerschuetzen-milte.de.